

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Verlagshandlers Leo Lenz in Charlottenburg, Berlinerstr. 45, ist heute, nachmittags 12.30, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Aschheim hier, Waigstr. 3. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. März 1910. Erste Gläubigerversammlung am 1. März 1910, vormittags 9 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 31. März 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Amtsgericht, am Amtsgerichtsplatz, 1 Treppe, Zimmer 33. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. Februar 1910.

Charlottenburg, den 4. Februar 1910.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abt. 40.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 34 vom 9. Februar 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich, meinen geehrten Herren Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, das die von meinem Vater im Jahre 1868 gegründete Buchhandlung, die seit seinem Ableben von meiner Mutter Frau Anna Frick und meinem Onkel Herrn Albert Köhler weitergeführt wurde, nunmehr in meinen Besitz übergegangen und handelsgerichtlich protokolliert worden ist.

Nachdem ich schon in den letzten Jahren an erster Stelle in der Oberleitung meines Hauses tätig war, habe ich am 1. Juli 1909 die alleinige Führung der Geschäfte übernommen.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, das hochangesehene Geschäft im vornehmen Geiste meines Vaters weiterzuführen und auszugestalten.

Ich danke ergebenst für das meinem Hause bisher entgegengebrachte Vertrauen, und bitte, es mir auch fürderhin ungeschmälert zu schenken.

Die Prokura des Herrn Rudolf Bayer bleibt aufrecht.

Meine Vertretung behalten die Firmen:

- F. A. Brockhaus, Leipzig,
- Librairie Nilsson, Paris,
- Wm. Dawson & Sons, Ltd., London,
- Fratelli Bocca, Florenz, Rom u. Turin.
- E. Dossat, Madrid,
- Ulrico Hoepli, Mailand.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhändler.

Herr Wilhelm Frick zeichnet:

Wilhelm Frick.

Herr Rudolf Bayer zeichnet:

ppa. Wilhelm Frick
R. Bayer.

Wien, Januar 1910.

Ich übernahm die Vertretung des

Wiener Technischen Verlags, Wien X, Verlag des „Jahrbuchs für Maschinisten, Heizer und technische Berufszweige“ und der „Flug- und Motor-Technik“.

Leipzig, den 10. Februar 1910.

L. Staackmann.

Vörsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Der

„Est-Est“-Verlag G. m. b. H.

Berlin - Charlottenburg 2

Hardenbergstr. 14

zeigt hierdurch seine Begründung an und gestattet sich, auf die auf der 1. Umschlagseite befindliche Anzeige über seine erste Publikation hinzuweisen, mit der Bitte an die Herren Sortimenten, seinen Erscheinungen ein lebhaftes Interesse entgegenbringen zu wollen.

Die Kommission war Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig so liebenswürdig zu übernehmen.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel gestatte ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine seit 1901 bestehende Schulbuchhandlung dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe.

Ich bitte die Herren Verleger, mir frdl. Konto zu eröffnen und mir Anzeigen über Neuerscheinungen zuzusenden. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Die Firma Carl Cnobloch in Leipzig hat meine Vertretung übernommen und wird Barpakete für mich einlösen.

Charlottenburg 5, Danckelmannstr. 15.
12. Februar 1910.

Paul Nörenberg.

Ich übernahm die Besorgung der Kommission für die Firma:

Fr. Aug. Arndt,

Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung,
Buchdruckerei
in Opladen.

Leipzig. Friedrich Schneider.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen ist in Süddeutschland umständehalber baldigst unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gesl. Angeb. u. H. K. # 697 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Ich biete an:

Altes, angesehenes Sortiment im Königreich Sachsen. Kaufpreis 18000 M. Anfragen unter E. E. 44.

Leipzig.

f. Volckmar.

In einer schön gelegenen Stadt Nord-Böhmens, in rein deutscher Gegend, ist eine im Aufblühen begriffene Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen.

Letzter Jahresumsatz Kronen 43 000.—, Reingewinn ca. Kronen 7000.—, Verkaufspreis Kronen 32 000.—.

Gef. Angebote unter # 399 an die Firma K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

In norddeutscher Hafenstadt ist eine in höchster Blüte stehende Sortimentsbuchhandlung für ca. 4 9000.— käuflich zu haben, ev. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In einer der schönsten und vielbesuchtesten Städte Deutsch-Österreichs ist eine seit vielen Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Musikleihanstalt baldmöglichst zu verkaufen. Letzter Jahresumsatz betrug ungef. 28 000 K mit einem Reingewinn von 4500 bis 5000 K, der noch wesentlich zu steigern ist, wenn der Käufer das Geschäft selbst leitet. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Kaufpreis bei Barzahlung 30 000 K.

Ernstere Reflektanten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion eingehende Auskunft.

Gef. Angebote mit genauer Angabe der vorhandenen Mittel unter G. P. Nr. 30 erbeten.

Leipzig.

F. A. Brockhaus
Abt.: Komm.-Geschäft.

Für ein

Sortiment mit Nebenbranchen im Harz

mit ca. 10 000 M. Reingewinn wird ein Käufer gesucht.

Zur Übernahme sind ca. 40 000 bis 45 000 M. erforderlich. Auf Wunsch bleibt Inhaber noch ein Jahr als Leiter im Geschäft.

Reflektanten wollen nähere Mitteilungen unter M. M. H. # 433 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. einfinden.

Anderer größerer Unternehmungen wegen verkaufe meine vornehme Buch- und Kunsthandlung an einen tüchtigen Fachmann unter ganz besonders günstigen Bedingungen. Großer Umsatz, hoher Verdienst.
Bromberg. Erich Hecht.

In angenehmer Mittelstadt Schlesiens ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 22 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Kleine Gruppe

Schöne Literatur

für nur M. 1600.— wegen Raummangels und da durchaus nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen.

Gesl. Anfragen unter A. K. 45 durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.